

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Ulrike Temmer

GZ: A 8 – 18345/06 – 141

Betreff: Universalmuseum Joanneum GmbH,
 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
 Stimmrechtsermächtigung in der Generalversammlung
 gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
 Landeshauptstadt Graz 1967;

Ausschuss für Finanzen,
 Beteiligungen, Immobilien sowie
 Wirtschaft und Tourismus
 BerichterstatterIn:

OR Mag. Moses

Graz, 4. Juli 2019

Die Gesellschaft Universalmuseum Joanneum GmbH beabsichtigt im Rahmen einer Generalversammlung am 1. August 2019 folgende Tagesordnungspunkte zu behandeln.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Feststellung des Jahresabschluss 2018 inkl. Feststellung Kostenzuordnung Profitcenter Kunsthaus u. Verwendung des Jahresgewinns 2018
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018
5. Allfälliges

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBl 45/2016, ist dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Dr. Günter Riegler, bzw. im Falle seiner Verhinderung dem gem. § 63 Abs. 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 LGBl. Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 45/2016, zu seiner Vertretung bestimmten Mitglied des Stadtsenates, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH zu erteilen.

Allgemeine Angaben zur Gesellschaft:

Gesellschafter:

Name	Bedungene	Einlage in EUR
		%
Land Steiermark	59.500,00	85,00
Stadt Graz	<u>10.500,00</u>	<u>15,00</u>
	<u>70.000,00</u>	<u>100,00</u>

Unternehmensgegenstand:

§ 2 des Gesellschaftsvertrages lautet:

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Führung eines Museums in Übereinstimmung mit den Statuten des Internationalen Museumsrates ICOM sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen und die Beteiligung an anderen Kultureinrichtungen.

(2) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele und Zwecke. Außerdem ist die Gesellschaft zu allen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des gemeinnützigen Gesellschaftszweckes notwendig bzw. förderlich erscheinen.

(3) Die Gesellschaft hat die Aufgabe, ihre Sammlungen als Beitrag zum Schutz des natürlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Erbes zu erwerben, zu bewahren und fortzuentwickeln. Als Gedächtnis und Realienarchiv der Steiermark bilden die Sammlungen des Universalmuseums Joanneum eine vielseitige Grundlage für Ausstellungen, die an architektonisch wertvollen Museumsstandorten präsentiert werden. Die universale Vielfalt der Sammlungen wird genutzt, um über fachliche und geografische Grenzen hinweg aktuelle Fragen im wissenschaftlichen und künstlerischen Kontext zu diskutieren.

Das Universalmuseum Joanneum versteht sich als Museum, das seinen Besucherinnen und Besuchern Wissen zugänglich macht und damit kritische Reflexion fördert. Auf dieser Grundlage wird das Universalmuseum Joanneum als wichtiges gesellschaftliches Handlungsfeld verstanden, welches das intellektuelle und kulturelle Bewusstsein in der Steiermark als einen Teil Europas mitbestimmt.

(4) Der Unternehmenszweck soll durch angeführte ideelle und materielle Mittel erreicht werden:

Dazu zählen insbesondere folgende ideelle Mittel:

- Erweiterung, Bestimmung, Inventarisierung, Restaurierung, Konservierung und Bewahrung von Sammlungsobjekten
- Forschungen
- Beratungen und Gutachten
- Sachverständigendienst für das Land Steiermark
- Ausstellungen
- Vermittlungsprogramme
- Exkursionen
- Weiterbildungsprogramme
- wissenschaftliche Tagungen, Diskussionen und Vorträge
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Publikationen

und folgende materielle Mittel:

- Zuschüsse der Gesellschafter und anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften
- Zuschüsse privater Rechtsträger/innen
- Erlöse aus der Durchführung/Abhaltung der ideellen Mittel
- Erlöse aus dem Verkauf von Eintrittskarten
- Erlöse aus dem Verkauf von Publikationen und Shop-Artikeln
- Erlöse aus Vermietungen und Verpachtungen
- Sponsoring- und Spendenerlöse inkl. Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen sowie Erlöse aus Wohltätigkeitsveranstaltungen
- Erlöse aus Versteigerungen und Auktionen
- Erlöse aus der Verwertung und Verwaltung von Gesellschaftsvermögen (z. B. Zinserträge, Beteiligungen)
- Erlöse aus der Weiterverrechnung von Sach- und Personalkosten

Geschäftsführung 2018:

Hofrat Dr. Wolfgang Muchitsch
Fr. Alexia Christiana Getzinger MAS.

Gesamtprokuristen 2018

MMag. Markus Enzinger
Mag. Dr. Andreas Schnitzler

Aufsichtsrat:

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat mit 9 Mitgliedern (von der Stadt Graz: Mag. Claudio Eustacchio und MMag. Dr. Christian Lagger MBA), zusätzlich sind 4 Aufsichtsräte vom Betriebsrat entsandt.

Im Jahr 2018 gab es keine Aufwendungen für Aufsichtsräte.

Zu TOP 2 - Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

Der Bericht über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Universalmuseum Joanneum GmbH sowie der Bericht über die Prüfung der Kostenzuordnung 2018 für das Profit – Center "Kunsthhaus" wurde durch PKF Corti & Partner GmbH Wirtschaftsprüfer und Steuerberater erstellt.

Zu den recht-, steuer- und wirtschaftlichen Verhältnisse inkl. der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses, sowie den Bestätigungsvermerk wird auf den beiliegenden Jahresabschluss 2018 verwiesen.

Für die Stadt Graz als 15% Gesellschafterin der Universalmuseum Joanneum GmbH geht es im Wesentlichen materiell beim vorliegenden Jahresabschluss nur um das Profit Center Kunsthhaus, sodass auch im vorliegenden Stück der Hauptfokus auf diesem liegt.

Aus gesellschaftsrechtlichen (formalen) Gründen ist der Gesamtabschluss der Gesellschaft vom Minderheitseigentümer Stadt Graz festzustellen.

Wichtige Vertragsbeziehungen mit der Stadt Graz:

- Übereinkommen zur Führung und Finanzierung des Kunsthhauses Graz und Syndikatsvertrag vom 6.11.2003 zwischen den Gesellschaftern der LMJ GmbH und der Kunsthhaus Graz AG bzw. deren Rechtsnachfolgerin Stadt Graz (Löschung der Gesellschaft Kunsthhaus Graz GmbH per 31.5.2014)

Gegenstand des anfangs zwischen Land Steiermark, Stadt Graz, LMJ GmbH und Kunsthhaus Graz AG abgeschlossenen Vertrages ist die Regelung der Finanzierung und der Führung des Kunsthhauses Graz. Im Rahmen des Rechnungswesens des UMJ ist ein eigenständiges Profitcenter zu führen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2015, GZ.: A 8 – 18345/2006 – 105 wurde der Abschluss einer *Ergänzung zum Übereinkommen* zur Führung des Kunsthhauses/Syndikatsvertrag zwischen den Gesellschaftern Stadt Graz, Land Steiermark und der Gesellschaft genehmigt und ist seit dem Geschäftsjahr 2016 für die Verwendung der Investitionsrücklage „Kunsthhaus“ ein gesonderter einstimmiger Gesellschafterbeschluss notwendig.

Der Syndikatsvertrag ist jährlich zum Jahresende mit einer Frist von 6 Monaten (dh vor dem 30.6. des laufenden Jahres für das Folgejahr).

- Bestandvertrag
Stadt Graz als Bestandgeberin – UMJ als Bestandnehmerin betr. das Kunsthhaus

Zahl der Arbeitnehmer:

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Arbeitern und Angestellten nach Vollzeitäquivalent beträgt:

		<u>2018</u>	<u>2017</u>
Landesbedienstete	Beamte	37,92	38,89
	Vertragsbedienstete	51,02	54,24
Magistratsbedienstete	Beamte	1,00	1,00
GmbH-Bedienstete	Angestellte	213,99	207,89
	Arbeiter	11,27	10,00
Leiharbeiter		9,21	10,03
Gesamt		324,41	322,05

Prüfung der sachgerechten Kostenzuordnung im Geschäftsjahr 2018 für das Profit – Center Kunsthaus der Universalmuseum Joanneum GmbH Graz

Profit Center Kunsthaus Graz

Mit dem Übereinkommen zur Führung des Kunsthauses Graz hat sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthauses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen, verpflichtet.

Aus diesem Grund wurden für das Profit Center "Kunsthaus" eigene Kostenstellen eingerichtet, sowie zwei getrennte Buchführungen um auch den Erfordernissen einer externen Rechnungslegung zu genügen. Es wurde ein eigenes Bankkonto eingerichtet und die Lohnverrechnung wird mit Ausnahme der Landesbediensteten ebenfalls getrennt durchgeführt.

In Folgenden den Wirtschaftsprüferbericht ergänzende Erläuterungen, die in Bezug auf das Kunsthaus von besonderem Interesse sind:

- Rückgang Ausstellungskosten im KH im Vergleich zu GesamtUMJ: Die Zuschüsse zum KH sind seit 2004 unverändert, bedingt durch die Steigerung der Fixkosten verringert sich das variable Budget für Ausstellungen und Marketing. Seitens der Leitung des KHes wird dieser Umstand mit Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen kompensiert, zB Ausstellung „Glaube Liebe Hoffnung“ Kostenteilung mit dem Kulturzentrum der Minoriten.
- Eintrittskartenerlöse KH gestiegen, Umsatzerlöse gesamt gesunken. Seitens der Gesellschaft wurde folgende Tabelle übermittelt.

	2017	2018	Abweichung
Eintrittskartenerlöse	162.131,88	173.385,64	11.253,76
Shop- und Katalogerlöse	26.722,51	11.570,11	-15.152,40
Veranstaltungserlöse	79.940,10	85.235,00	5.294,90
Miet- und Pächtererlöse	71.254,45	81.497,09	10.242,64
Sponsoringenerlöse	59.662,78	37.150,00	-22.512,78
Spendenerlöse	926,50	1.688,89	762,39
Sonstige Umsatzerlöse	72.582,27	63.554,49	-9.027,78
Umsatzerlöse	473.220,49	454.081,22	-19.139,27

- Sammlungsankäufe KH: Ein Großteil der Sammlungsankäufe und Schenkungen, die dem KH zuzuordnen waren, wurden zwischen 2003 und 2017 in der Sammlung der Neuen Galerie Graz inventarisiert und bilanziert, da das KH Graz offiziell über keine eigene Sammlung verfügte. Im Zuge der Bilanzierung 2018 hat man sich entschieden, diese Sammlungsankäufe und Schenkungen nachträglich im KH Graz zu erfassen. Zumeist handelt es sich dabei um Schenkungen von KünstlerInnen, die im KH Graz ausgestellt haben.
- Anlagen im Bau: Der Umbau des Foyers wurde im Jahr 2017 unter „Anlagen im Bau“ erfasst. Der Umbau wurde 2018 abgeschlossen und daher auf die Position „Bauten“ umgebucht.
- Für 2018 wurde von der Stadt Graz der Verbrauch der Invest.RL in Höhe von € 194.000,00 genehmigt. Tatsächlich verbraucht wurden € 143.188,50.
Dazu folgende Darstellung der Gesellschaft:

Bezeichnung der Maßnahmen	Ist 2018	Plan 2018
Maßnahmen zur Klimatisierung	100.522,04	108.000,00
Brandschutz-Maßnahmen	23.257,96	71.000,00
Maßnahmen zur Arbeitssicherheit	19.408,50	15.000,00
Summe	143.188,50	194.000,00

Ad Maßnahmen zur Klimatisierung: Reparatur der Kältemaschine und Austausch der Regelungstechnik teurer als erwartet, Osmoseanlage kam nicht zur Ausführung

Ad Brandschutz-Maßnahmen: Beschaltungsanlage € 38.000,00 war nicht notwendig, der Rest billiger

Ad Maßnahmen zur Arbeitssicherheit: Nachforderungen vom TÜV

Soll-Ist Vergleich 2018:

Laut des von der Universalmuseum Joanneum GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2018 für das Profitcenter Kunsthaus stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G & V wie folgt dar:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2018	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2018	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	615	464	-151	-24,56
Leistungsentgelte Stadt Graz			0	
in Umsätzen ausgew GesZuschüsse			0	
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
Personalaufwand	2.542	2.534	-8	0,33
Sachaufwand	2.109	2.027	-82	3,91
EBDIT	-4.036	-4.096	-60	-1,49
Abschreibung	0	0	0	
EBIT	-4.036	-4.096	-60	-1,49
Zinsen	0	0	0	
Ertragsteuer	0	0	0	
Ergebnis	-4.036	-4.096	-60	-1,50
Investitionen	583	578	-4	0,76

Umsatzerlöse, sonstige Erträge:

Geplante Energieabgabenerlöse nicht geflossen (-135 Tsd); erneute Budgetierung in 2019;
Eintrittskarten- und Veranstaltungserlöse geringfügig unter Plan;

Sachaufwand:

Einsparungen insb. bei Ausstellungs- und Verwaltungskosten, Betriebskosten über Plan.

Investitionen:

Einsparungen bei Investitionen Brandschutzmaßnahmen, Klima (55 Tsd) und Foyer Umbau (60 Tsd);
Verschiebung von Investitionen in Aufwand (+30 Tsd); Aktivierung Sammlungsschenkungen (- 41 Tsd)
und höherer Investitionsaufwand durch Anschaffungen dauerhafter Kunst- und Designprojekte für
Foyer Kunsthaus (- 103 Tsd)

III. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse und Bestätigungsvermerk:

Aufgrund des Ergebnisses der von PKF Corti & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Graz, durchgeführten Prüfungshandlungen, erteilt diese dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Universalmuseum Joanneum GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Prüfung Profit Center "Kunsthhaus"

Basierend auf den von der PKF Corti & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Graz, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Universalmuseum Joanneum GmbH wird die tatsächliche Feststellung der Kostenzuordnung im Geschäftsjahr 2018 für das Profit Center „Kunsthhaus“ als sachgerecht bestätigt. Es konnten keine Tatsachen festgestellt werden, die zur Annahme veranlassen, dass die Kostenzuordnung zum Profit Center "Kunsthhaus" nicht nach dem Verursachungsprinzip erfolgte.

Der Aufsichtsrat der Universalmuseum Joanneum GmbH hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2019 den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universalmuseum Joanneum GmbH und den Bericht über tatsächliche Feststellungen zur sachgerechten Kostenzuordnung für das Profit-Center „Kunsthhaus“ 2018 zustimmend zur Kenntnis genommen und empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung der Berichte in der vorgelegten Form.

Da ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt besteht keine Notwendigkeit für einen Vorschlag betreffend die Verwendung des Ergebnisses.

Zu TOP 3. - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen wird der Generalversammlung, die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 empfohlen.

• **Information zur Bestellung Wirtschaftsprüfung für das Geschäftsjahr 2019**

Die „PKF Corti & Partner GmbH Wirtschaftsprüfer und Steuerberater“, 8020 Graz, Neubaugasse 55, wurde im Rahmen der Generalversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2017 zur Wirtschaftsprüferin für die Jahre 2018-2020 bestellt und wurde der diesbezügliche Generalversammlungsbeschluss bereits eingeholt.

dem Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Dr. Günter Riegler, , die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH zu erteilen.

Dem Vertreter der Stadt Graz in der Universalmuseum Joanneum GmbH, StR Dr. Günter Riegler, bzw. im Falle seiner Verhinderung dem gem. § 63 Abs. 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 LGBl. Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 45/2016, zu seiner Vertretung bestimmten Mitglied des Stadtsenates ist die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung, am 1. August 2019 gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landhauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 45/2016 zu erteilen.

Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus den

A n t r a g

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr.130/1967 i.d.F. LGBl Nr. 45/2016 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Dr. Günter Riegler, bzw. im Falle seiner Verhinderung dem gem. § 63 Abs. 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 45/2016 zu seiner Vertretung bestimmten Mitglied des Stadtsenates, wird die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der am 1. August 2019 stattfindenden Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH wie folgt erteilt:

1. Ad TOP 2 - Zustimmung zur Tagesordnung
2. Ad TOP 3 - Zustimmung zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2018 inkl. tatsächliche Feststellung zu sachgerechten Kostenzuordnung für das Profitcenter Kunsthaus
Da ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt besteht keine Notwendigkeit für einen Beschluss betreffend die Verwendung des Ergebnisses.
3. Ad TOP 4 – Zustimmung zur Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

Beilagen in elektronischer Form übermittelt:

- Wirtschaftsprüfungsbericht / Jahresabschluss zum 31.12.2018
- Bericht über tatsächliche Feststellungen zur sachgerechten Kostenzuordnung 2018 für das Profit Center „Kunsthaus“

Beilagen in Papierform:

- Vollmacht

Die Bearbeiterin

Mag.^a Ulrike Temmer
(elektronisch unterschrieben)

Für den Abteilungsvorstand:

Mag.^a Susanne Radocha
(elektronisch unterschrieben)

Der Finanzreferent:

StR Dr. Günter Riegler
(elektronisch unterschrieben)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am 4. Juli 2019

Die Schriftführerin:

Amigant

Der Vorsitzende:

[Signature]

Der Antrag wurde in der heutigen <input checked="" type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am <u>4.7.2019</u> Der / Die SchriftführerIn: <i>[Signature]</i>

GZ.: A 8 – 18345/2006 - 141
 Universalmuseum Joanneum GmbH

Graz, 4. Juli 2019

VOLLMACHT

Universalmuseum Joanneum GmbH, Mariahilferstraße 2-4, 8020 Graz, FN 230017 k
 Gesellschafter:

	Einlage in EUR	%
Land Steiermark	59.500,00	85,00
Stadt Graz	<u>10.500,00</u>	<u>15,00</u>
	<u>70.000,00</u>	<u>100,00</u>

Der Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Dr. Günter Riegler, bzw. im Falle seiner Verhinderung dem gem. § 63 Abs. 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 45/2016 zu seiner Vertretung bestimmten Mitglied des Stadtsenates, wird die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der am 1. August 2019 stattfindenden Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH wie folgt erteilt:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung und Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2018 inkl. tatsächliche Feststellung zur sachgerechten Kostenzuordnung für das Profitcenter Kunsthaus Da ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt besteht keine Notwendigkeit für einen Beschluss betreffend die Verwendung des Ergebnisses.
3. Zustimmung zur Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

Für die Stadt Graz:
 (Unterschrieben auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses
 vom 4. Juli 2019, GZ.: A 8 18345/2006 – 141)

Der Bürgermeister:

Gemeinderätin/Gemeinderat:

Gemeinderätin/Gemeinderat:

	Signiert von	Temmer Ulrike
	Zertifikat	CN=Temmer Ulrike,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-06-28T09:56:34+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Radocha Susanne
	Zertifikat	CN=Radocha Susanne,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-06-28T11:44:26+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Riegler Günter
	Zertifikat	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2019-07-01T16:15:13+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.